

Tätigkeitsbericht 2017

Ein arbeitsintensives Jahr liegt hinter den Ausschussmitgliedern. Schwerpunkte der Tätigkeit in drei Sitzungen waren 2017 folgende:

- » die Auswahlverfahren (Ablauf, Durchführung, Ergebnisse) der beiden Sächsischen Hochschulen,
- » die Begleitung der Entwicklung um den Medizinstudium Masterplan 2020,
- » aktuelle Positionspapiere der bvmd (Bundesvereinigung der Medizinstudierenden Deutschlands) und des MFT (Medizinischer Fakultätentag),
- » die Entwicklung des medizinisch-interprofessionellen Trainingszentrums zum CARUS – Lernzentrum an der Medizinischen Fakultät Dresden (MFD),
- » die Vorstellung der Ideen zur Stärkung der Wissenschaftskompetenz im Studium (MFD).

Der Ausschuss bot beiden Fachschaften die Möglichkeit, aktuelle Themen zu diskutieren und somit der Sächsischen Landesärztekammer vorzustellen. Unter den Themen waren beispielsweise:

- » Vorstellen der Lehrinhalte zum Lehrfach Transfusionsmedizin in Dresden und Leipzig.
- » Vorstellen des Promotionsleitfadens (Fachschaft Dresden). Dieser fasst in hervorragender Art und Weise praxisrelevant von Studierenden für Studierende alle wichtigen Informationen rund um die Dissertationserstellung zusammen.
- » Vorstellen der Repetitorien Vorklinik (Fachschaft Dresden). Diese sind ein studentisch entwickeltes und seitens einzelner Dozenten unterstütztes Zusatzangebot vor dem Physikum, welches sehr gut evaluiert und angenommen wird.

Der Ausschuss als beratendes Gremium des Vorstandes der Sächsischen Landesärztekammer ermöglicht den Fachschaften und damit der zukünftigen Arztgeneration den direkten Austausch mit Vertretern der Berufspolitik. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ist die enge Kooperation mit beiden Fakultäten und die Einbeziehung der jeweiligen Studiendekane in unsere Diskussionen.

Die besondere Gewichtung des direkten Austausches mit den Studierenden als ein Teil einer Nachwuchsförderung wird sehr positiv bewertet und aktiv und nachhaltig vom Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer unterstützt.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Gesetzesänderungen (Masterplan Medizinstudium 2020, Approbationsordnungsänderung) und der Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes zum Numerus Clausus bleibt die vor uns liegende Legislatur sehr spannend. Der Ausschuss wird als Plattform der Diskussion gerade für beide sächsische Fakultäten zur Verfügung stehen.

Prof. Dr. habil. Antje Bergmann, Dresden, Vorsitzende
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2017“)